



Medientipps für Eltern in Zeiten von Corona

- 01 Seien Sie in der Nähe**
Kinder sollten Medien nicht unbeobachtet nutzen. Seien Sie in der Nähe, um als Ansprechpartner da zu sein, wenn Ihr Kind auf Inhalte trifft, die es ängstigt.
- 02 Denken Sie daran**
Es ist nicht schlimm, Medien in diesen Zeiten und während des Homeoffice ab und zu als Babysitter zu nutzen.
- 03 Erkennen Sie Grenzen**
Achten Sie auf das Verhalten Ihres Kindes. Wenn ihr Kind unruhig wird oder sich nicht mehr auf das Angebot konzentrieren kann, sollte die Zeit vorm Bildschirm beendet werden.
- 04 Beenden Sie richtig**
Wichtig ist, dass Sendungen zu Ende geschaut werden, da unvollendete Medienerlebnisse Kinder verängstigen können.
- 05 Zeigen Sie Alternativen**
Seien Sie Vorbilder bei der Mediennutzung und versuchen Sie ihrem Kind Alternativen zur Mediennutzung aufzuzeigen.
- 06 Finden Sie geeignete Inhalte**
Achten Sie stets darauf, dass ihre Kinder altersgerechte Medienangebote nutzen. Wenn möglich nutzen Sie Medieninhalte, die Ihre Kinder in ihrer Bewegung oder Kreativität fördern. Im Idealfall zieht der Medienkonsum so automatisch eine Anschlussbeschäftigung (wie Basteln) nach sich.